

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

[28643.] Leipzig, den 1. August 1876.

P. P.

Hierdurch mache ich Ihnen die ergebene Mittheilung, daß ich am heutigen Tage meinen Schwager, den Kaufmann

Herrn Carl Gustav Bruno Wagner hier als Theilhaber in meine am hiesigen Platze seit 1866 bestehende Verlags-Musikalienhandlung aufgenommen habe und wir dieselbe unter der bisherigen Firma

**Robert Seiß**

für gemeinschaftliche Rechnung weiterführen werden.

Indem ich Sie höflichst ersuche, auch den ferneren Verlagsunternehmungen der Firma Ihre freundliche Theilnahme schenken zu wollen, bitte ich Sie noch von unseren Unterschriften gef. Kenntniß zu nehmen und zeichne

Hochachtungsvoll

**Robert Seiß.**

Robert Seiß fährt fort zu zeichnen:

Robert Seiß.

Bruno Wagner wird zeichnen:

Robert Seiß.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar dieses Circulars ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

[28644.] Berlin, im Juli 1876.

P. P.

Hiermit beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich am hiesigen Platze *Alexandrinenstrasse No. 52, I.* unter der Firma:

**Paul Kanter**

Buchhandlung für Technik und Kunst

ein Reisegeschäft gegründet habe.

Gestützt auf genaue Kenntniß der von mir vertretenen Specialität, im Besitz eines genügenden Capitals und einer weitverzweigten Bekanntschaft, hoffe ich auf einen günstigen Fortgang meines Unternehmens.

Mein Etablissement wird folgende Gebiete cultiviren:

*Architectur, Malerei, Bildhauerei, Decoration, Zeichenvorlagen für Schulen, Vorlagewerke für die Kunstindustrie, Kupferstiche und Photographien nach älteren und neueren Meistern, Pracht- und Galleriewerke, Antiquariat innerhalb dieser Specialfächer.*

Wie es die Natur meines Geschäfts erheischt, werde ich nur mit einigen wenigen Verlegern in Verbindung treten, mit welchen ich meist direct mich ins Einvernehmen setzen werde.

Unverlangte Zusendungen bitte ich höflichst mir nicht zu machen, da ich dieselben sonst unter Nachnahme der Spesen remittiren müßte.

Dagegen bitte ich um gef. Zusendung sämtlicher Prospective, Ankündigungen von Novitäten, Antiquariatsofferten, Circularen, Wahlzetteln etc. via Leipzig, berühren sie

indess meine Specialität, direct per Kreuzband.

Den Vertrieb geeigneter Werke übernehme ich nach Vereinbarung für ganz Deutschland und Oesterreich. Meine Commissionen hat Herr L. A. Kittler in Leipzig übernommen.

Dem Buchhandel gehöre ich seit 8 Jahren an, während welchen Zeitraum ich in folgenden Häusern thätig war: Louis Türk in Posen, Fr. Karafiat in Brünn, Huber & Co. in St. Gallen, B. Hartmann, C. Volkmann Nachf. in Elberfeld und Ernst Wasmuth in Berlin.

Mit der Bitte um Ihr geneigtes Wohlwollen für mein junges Unternehmen und um Ihr Vertrauen, das ich mich bemühen würde durch strengste Erfüllung meiner Verbindlichkeiten zu rechtfertigen, erlaube ich mir Sie auf die am Fusse dieses verzeichneten Firmen aufmerksam zu machen, die bereit sind, erforderlichen Falls über meine Person Auskunft zu ertheilen.

Es empfiehlt sich Ihnen

Hochachtungsvoll und ergebenst

**Paul Kanter.**

Referenzen:

S. Kaufmann &amp; Co., Bankgeschäft, Berlin.

Martin Fernbach, Berlin.

Fritz Sachs &amp; Co., Breslau.

Ein Exemplar dieses Circulars ist in das Archiv des Börsenvereins aufgenommen.

[28645.] P. P.

Hierdurch beehren wir uns, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, daß wir Anfangs August in frequentester Lage hiesiger Stadt eine Filiale eröffnen werden, wobei unser Augenmerk hauptsächlich auf den Vertrieb von Musikalien gerichtet sein wird und richten wir an die Herren Musikverleger die Bitte, unser neues Unternehmen durch Contoeröffnung und Zusendung von Musiknova zu unterstützen.

Zusendung von Musikcatalogen in 2facher Anzahl ist erwünscht.

Hochachtungsvoll

Agram, den 31. Juli 1876.

**Franz Suppan's** Universitätsbuchhdlg.  
(Albrecht & Fiedler).

[28646.] Apentrade, den 1. August 1876.

P. P.

Hierdurch die ganz ergebene Anzeige, daß ich mit meiner langjährigen dänischen Buchhandlung nunmehr eine

**Deutsche Buch-, Kunst- und Landkartenhandlung**

verbunden habe, und hat Herr V. A. Kittler in Leipzig die Güte gehabt, meine Commissionen zu übernehmen.

Ich darf mir nun die Bitte erlauben, meinen Bemühungen freundlichst entgegenkommen zu wollen, und kann ich die Versicherung aussprechen, daß meinerseits nichts fehlen wird, neue Verbindungen so angenehm wie möglich zu machen.

Besondere Verwendung werde ich für Theologie, Pädagogik, Literatur haben,

aus welchen Fächern besonders mir à cond. Sendungen erwünscht sein werden.

Hochachtungsvoll

**F. Sörensen.**

## Commissionswechsel.

[28647.] Im Einverständniß mit Herrn F. Schneider hier besorgen wir von jetzt ab die Commission für Herrn Heinrich Meyer in Meppen.

Leipzig, den 8. August 1876.

**Siegismund & Volkening.**

## Verkaufsanträge.

[28648.] In einer Handels- und Kreisstadt am Niederrhein von 16000 Einwohnern, Knotenpunkt vieler Eisenbahnen, mit reicher Umgegend, 1 Gymnasium und 1 höhern Töchterschule, steht ein blühendes, renommirtes, fast 50 Jahre bestehendes Sortiments-Geschäft, das einzige am Platze und auf mehrere Stunden in der Runde, unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Es ist erforderlich, daß Reflectenten katholisch sind. Dieselben wollen sich in Briefen unter A. X. Nr. 10. an die Exped. d. Bl. wenden.

## Fertige Bücher u. s. w.

[28649.] Im Verlage der Unterzeichneten ist soeben erschienen:

**Kleines Lehrbuch der Weltgeschichte**

in vorzugsweise biographischer Form,

für den ersten Unterricht in der Geschichte und besonders für schweizerische Sekundar- und Bezirksschulen verfaßt.

Von

**Peter Dietzhi.**

Fünfte verbesserte, vermehrte und bis auf die neuesten Ereignisse fortgeführte Auflage.

8. Preis geh. 1 M 80 s; geb. 2 M 20 s mit ¼.

Ueber den

**Gitterrost der Birnbäume**  
und  
seine Bekämpfung.

Von

**Dr. C. Cramer,**

Professor der Botanik am Schweiz. Polytechnikum in Zürich.

Mit 2 Tafeln Abbild. 8. Geh. Preis 1 M mit ¼.

Solothurn, im August 1876.

**Jent & Gakmann.**